

Gabriele Jenke

Von: [REDACTED]
Gesendet: Fri. 29.05.09 12:05
An: der-regierende-buergermeister@senatskanzlei.berlin.de
Betreff: Verlagerung Haus Hebron, Oberspree

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgende Anfrage erreicht Sie über ein Webformular <http://www.berlin.de/rbmskzl/kontakt/index.php>:

Ihre Nachricht

*::

Sehr geehrter Herr Wowereit, sicherlich ist es Ihnen nicht bekannt, wie aus meiner Sicht, politisch Instinktilos, im Stadtbezirk Treptow/Köpenick gearbeitet wird. Zugunsten des Wissenschaftsstandortes Adlershof muss Haus Hebron (siehe Internetauftritt) verlagert werden. Da bot es sich doch an, dass die Investoren das Grundstück in Oberspree, Hartriegelstr. vom Liegenschaftsfonds erworben haben und das Baurecht es auch zuließ, eine Baugenehmigung zu erteilen. An keiner Stelle brauchte berücksichtigt werden, dass alle Grundschulkinder, Kitakinder und älteren Menschen genau an diesem Nadelöhr vorbei müssen (anderen Weg gibt es nicht). Auch sind ca in 150m Spiel- und Sportplätze unserer Kinder, die dann sehr schön zum Verweilen einladen. Bei einem Heim mit 120 Bewohnern und 9 Aufsichtskräften ist m.E. eine angemessene Betreuung, ohne Ausenwirkung auf Kinder und verunsicherte ältere Bewohner wohl nicht gegeben, zumal dann in unserem Ortteil bereits 210 Plätze existieren. Das stellt sich die Frage nach der propotioanlen Ausgewogenheit-in keinem anderen Ortsteil des Stadtb. gibt es solche Konzentration. Schon 1300 Bürger haben sich dagegen ausgesprochen, zumal wir erst ein Dreivierteljahr später davon erfahren haben. Gibt es in unserer Demokratie wirklich nur den Weg der Klage oder gibt es auch noch politische Entscheidungen?, bei aller Fürsorge für diese Menschen, haben unsere Kinder und Alten diese nicht auch verdient? Sollte es nicht möglich sein in unserer Stadt einen etwas weniger exopnierten Standort zu finden?, hier ist formal-rechtlich gehandelt worden, ohne an die besonderen Bedingungen (Nadelöhr) zu denken.

Freundliche Grüße

Gabriele Jenke, Vertreterin der Bürgerinitiative Oberspree

Hartriegelstr. 44a

**Straße,
Hausnummer ::**

PLZ, Ort :: 12439 Berlin

Telefon :: [REDACTED]

**Wünschen Sie
eine Antwort:** Ja

Betreff: Verlagerung Haus Hebron, Oberspree

**Absender-
Name:** Gabriele Jenke

**Absender-E-
Mail:** [REDACTED]

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr freundliches Webformular von Berlin.de

—
Diese E-Mail wurde automatisch erstellt. Sollte bei der Zustellung ein Fehler aufgetreten sein, so leiten Sie diese E-Mail bitte mit einer Fehlerbeschreibung an <mailto:webmaster@berlin.de> weiter.
Sollten die Umlaute in diese E-Mail fehlerhaft sein, so lesen Sie bitte die Anleitung für [Umlaut-Probleme](#).